

Modulbezeichnung: Datenstandards im Gesundheitswesen			
Modulkürzel	t.BA.MI.DG.23HS		
ECTS Credits	4		
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch		
Verantwortliche OE	InIT		
Modulverantwortung	Yanick Lukic		
Rechtliche Grundlagen	Die Modulbeschreibung ist neben Rahmenprüfungsordnung und Studienordnung Teil der Rechtsgrundlage. Sie ist verbindlich. Eine in der ersten Unterrichtswoche des Semesters schriftlich festgehaltene und kommunizierte Modulvereinbarung kann die Modulbeschreibung präzisieren. Die Modulvereinbarung ersetzt nicht die Modulbeschreibung.		
Modulausprägung	Typ 3a 2 Lektionen Vorlesung pro Semesterwoche und Klasse + 2 Lektionen Praktikum pro Semesterwoche und Halbkasse		
Beschreibung des Moduls	Dieser Kurs vermittelt ein Verständnis der Bedeutung und Anwendung von Datenstandards im Gesundheitswesen. Die Studierenden lernen, wie standardisierte Datenformate und -protokolle die Qualität der Patientenversorgung verbessern, den Austausch von Gesundheitsinformationen erleichtern und zur Effizienzsteigerung im Gesundheitswesen beitragen. Durch eine Mischung aus theoretischen Grundlagen und praxisnahen Beispielen werden die Studierenden befähigt, die Herausforderungen und Chancen, die sich aus der Implementierung und Nutzung von Datenstandards ergeben, zu erkennen und zu adressieren.		
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Datenstandards im Gesundheitswesen • Überblick über wichtige Datenstandards in der Informatik (JSON, XML etc.) • Überblick über wichtige Datenstandards im Gesundheitswesen (HL7 v2, FHIR, DICOM, ICD, SNOMED-CT, LOINC etc.) • Implementierung von Datenstandards in Gesundheitssystemen 		
Vorkenntnisse	1. Grundkenntnisse in der Programmierung 2. Grundkenntnisse des Gesundheitswesens		
Lernziele (Kompetenzen)	Die Studierenden...	Kompetenzen	Taxonomiestufen
	Die Studierenden verstehen die Bedeutung und die Rolle von Datenstandards im Gesundheitswesen.	F, M	K1, K2
	Die Studierenden erlangen Kenntnisse über verschiedene internationale und nationale Datenstandards wie HL7 v2, FHIR, DICOM, ICD, SNOMED-CT und LOINC und deren Einsatzmöglichkeiten.	M, F	K1, K2, K3
	Die Studierenden können die Auswirkungen von Datenstandards auf die Interoperabilität von Gesundheitssystemen beurteilen und Strategien für deren effektive Implementierung entwickeln und diese umsetzen.	M, F, SE	K4, K5, K6

Modulbezeichnung: Datenstandards im Gesundheitswesen

Leistungsnachweis	Modulendprüfung	Bewertung	Dauer (Min.)	Gewichtung	Form
	schriftliche Prüfung	Note	90	80	gem. Modulvereinbarung
	Leistungsnachweise während dem Semester	Bewertung	Dauer (Min.)	Gewichtung	Form
	schriftlich + mündlich	Note		20	gem. Modulvereinbarung
Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	Keine				
Lernmaterialien					
Bemerkungen					